

Stadtarchiv Dornbirn, Urkunde Nr. 699.

Ich Hanß Hueber Adams sohn Im Müllethaal Im Gricht Dorenbeüren der Herrschaft Veldkirch Geseßen Bekhenne offenlich für mich all meine Erben, und thue Kundt Allermeniglichen mit dem Brief, daß Ich Aufrecht und redlich schuldig worden und und gelten so, In die Neüen stiftung an oder Zuo der Ampeln so vor unnsser Lieben frowen Althar in der Pfarkirchen hanget, Benanntlich Sechzig guldin Guetter Landtß unnd Reichßwährung, so ich Auß handen deß Ehrwürdig Gaistl: und wollgebohren Herren M: Jacob Gräber Pfarherren Alhir Also Bar Empfangen und an minen Nuzen verwendet unnd Angelegen welche sechzig guldin Ich und meine Erben nun hinfüro Jerlich Alle Jahr und Jedes Jar Allein und besonder Allwegen uff Martini (: solang es unß Zuo Baiden than beliebig sein mag,:) min drey Guldin obgemelter Währung verzünsen und solichen Zinß Zue ains Jederwüiligen Heyligenpflegers Handen Andtwurten ohne Abgang, Costen und schaden. daß umb Gueter Sicherheit Willen, so hab ich Hanß Hueber für mich und mein Erben gedachter Stiftung und allen so sie administrieren und sie darumben Annemen Wöllen Zue Eines Recht Behaften underpfandt Aufrecht und redlich eingesezt und Verscriben

Mein Aigen halben Theil in Hauß Hof und guet durchgendt den halben Theil in gezimer Holz und Veldt Am Ranberg im Müllethaal gelegen, stoßset daß ganze Wessen gegen Aufgang An Martin Paullin Zum andern an Anndren mesern drites an die gemeind Zum Vierten an Georg Feürstainen seel. erben, Alles mit sein Rechten Und zuo gehörden, Vorhin frey Ledig und Loß, Jedoch mit Disem verstandt, wan ich oder meinen Erben mit bezallung deß Jerlichen Zinses Ain ald daß Andre Jahr Absümig sein und deme wie obsteth nit Nachgeleben wurden, Oder daß Ihnen administratoren nit Mehr belieben wollte soliches Capital der sechzig Guldin Lenger umb Jarliche verzinßung bey unß Ligend Zuo haben, so mögend sie unß solich Hauptguot wider Ab Zuo lössen Auf Künden, alß dan wir solich auf ieden martini, nach eins halben Jahr vorgangner Auf Khündung an gueter Reichßwährung wider erlegen und bezallen sollen und wollen, da wir unß dessen sperrn ald widerenwolten, mögen sie unß sambt dem Verscribenen underpfandt angreifen, mit Pfenden und gandten so lang und weit verfahren biß sie diß unnderpfandt mit freyer Gandt mehr Handt bringen nach deß Chrichts geprauch zuo Dorenbeüren, alß dan mit solichem schaffen Handeln Thuen und Lasen Alß mit Iren Aigen Güeteren, falß auch (wider bessers verhoffen:) daß underpfandt umb solich Capital und waß noch mehr darzue erwaxen Passiert werden möchte Zuo schwach sein solte, so möchten sie Ander mehr unser Haab und Guet Angreifen und Alß mit der unnderpfandt verfahren biß sie umb Capital und Zinß völlig außgericht und bezalt sin mögen, dafür unß nichts sch..men sol, in massen so mögen ich und meine Erben wan und welches Jar wie Über Kurz oder Lang wollen, Ihnen die Ablösung Ain halb Jahr vor S: Martinstag Abkhünden Alß dann sie soliches Auf martini (: Jedoch das selben Zeit nit Enderung in der Münz und Etwo gefahr H... Verluest seye :) von unß Zuo empfangen und disen Brief herrauß Zuo georg verbunden sein sollen Zuo Urkhundt hab ich Hans Hueber mit Ernst Erbethen den Erenvesten Herren Martin Hueberen diser Zeit Aman des Ghts Dorenbeüren daß er sein Aigen Insigel an den Brief gehangen (: doch der Herrschaft auch Ime unnd sein Erben ohne schaden :) der geben ist uf S: Martins deß Heyl: Beichtigers tag. nach Christi Heysamen Geburt im Sechzehenhundert fünfundszibenzisten Jar.

Rückseite:

Zinsverschreibung Hans Huber
11. Nov. 1675